

Eröffnungsprogramm im Martin-Gropius-Bau Berlin

Noch 3 Wochen bis zum Start von Deutschlands größtem Fotofestival
16. bis 19. Oktober - großes Programm zur Eröffnung

Der *Monat der Fotografie*, Deutschlands größtes Fotofestival, feiert seinen Auftakt mit einem dreitägigen Eröffnungsprogramm im Martin-Gropius-Bau. Namhafte Fotografinnen und Fotografen, Kuratoren, Journalisten, Fotoliebhaber und -spezialisten treffen in unterschiedlichen Formaten zusammen. Sie diskutieren vor und mit dem Publikum ihr Werk, was sie konkret antreibt und welches Europa sie sich erträumen. Der Kurator des Festivals, Frank Wagner, führt im Martin-Gropius-Bau durch die zentrale Ausstellung der europäischen Partnerstädte *MemoryLab: Die Wiederkehr des Sentimentalen. Fotografie konfrontiert Geschichte*. Sie befasst sich mit dem Verhältnis der Fotografie zu Existenz, Geschichte und Erinnerung. Die Ausstellung ist bis zum 15. Dezember 2014 zu sehen – der Eintritt ist frei!

„In der Ausstellung können wir eine erstklassige Auswahl an Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland präsentieren, mit Vera Frenkel, Nan Goldin, Erwin Olaf, Trevor Paglen, Antoine d’Agata und Broomberg & Chanarin große Stars und heiß diskutierte Positionen. Ganz besonders freue ich mich, dass Vera Frenkel, Nan Goldin, Erwin Olaf, Marko Lipuš, Adam Broomberg und Oliver Chanarin zur Eröffnung anwesend sind und sich mit Ihren deutschen Kolleginnen und Kollegen austauschen können.“ Frank Wagner

Mit: Broomberg & Chanarin (London), Antoine d’Agata, Attila Floszmann (Budapest), Vera Frenkel (Toronto), Nan Goldin (Paris), Stephanie Kloss (Berlin), Marko Lipuš (Wien), Klaus Mettig (Düsseldorf), Andreas Mühe (Berlin), Erwin Olaf (Amsterdam), Trevor Paglen (New York), Aura Rosenberg (New York, Berlin), Anna Charlotte Schmid (Berlin), Tomáš Šoltýs (Wien), Nasan Tur (Berlin/Rom), Pablo Zuleta Zahr (Berlin)

ERÖFFNUNGSPROGRAMM IM MARTIN-GROPIUS-BAU

16. Oktober 2014

19 Uhr: Eröffnung der Ausstellung

MemoryLab: Die Wiederkehr des Sentimentalen. Fotografie konfrontiert Geschichte

ab 20.30 Uhr: Eröffnungsparty

17. Oktober 2014

15 Uhr: Führung

Der Kurator Frank Wagner führt durch die Ausstellung, trifft Broomberg & Chanarin und weitere beteiligte Künstlerinnen und Künstler

17 Uhr: Vortrag (in Kooperation mit der Botschaft von Kanada)

Vera Frenkel: *The Blue Train oder das Verhältnis von Geschichte, Fiktion und Erinnerung*

Koordination
Kulturprojekte Berlin GmbH

Kurator:
Frank Wagner

Projektmanagement:
Oliver Bätz

Projektassistenz:
Charlotte Finke
Gabriele Zöllner

Pressekontakt:
Gabriele Miketta
Fon +49 (0)30 24749-732
pr@kulturprojekte-berlin.de

Förderer
Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin
Senatskanzlei
Kulturelle Angelegenheiten

Katalog
Der Katalog (dt./engl.)
erscheint am
7. Oktober 2014.

Web
www.mdf-berlin.de
[www.facebook.com/
monatderfotografie](http://www.facebook.com/monatderfotografie)
[www.instagram.com/
mdfberlin](http://www.instagram.com/mdfberlin)
www.twitter.com/MdFBerlin

Pressedownload
www.mdf-berlin.de/presse

18.30 Uhr: Präsentation / Gespräch (in englischer Sprache)

Imagine Europe: How Can Photography Make Europe Move Forward?

The Eyes - the first European-inspired photography magazine with augmented reality.

Das französische Fotomagazin stellt seine dritte Ausgabe (diesmal mit Berlin-Schwerpunkt) vor und lädt zum Gespräch. Vincent Marilhac (Herausgeber des Magazins) spricht mit den Fotografen Patrick Tourneboeuf, Maurice Weiss, Marc Beckmann, u.a.

18. Oktober 2014

15 Uhr: Diskussion *Politik der Bilder. Die Situation der Fotografie heute*

Ludger Derenthal (Leiter der Sammlung Fotografie - Museum für Fotografie),

Franziska Schmidt (Expertin für Fotografie, Villa Grisebach Auktionen, Berlin), Gisela Kayser (Geschäftsführerin und Künstlerische Leiterin Freundeskreis Willy-Brandt-Haus) u.a. im Gespräch

17 Uhr: Camera Austria International präsentiert:

Maren Lübbke-Tidow (Autorin, Kritikerin, Kuratorin) im Gespräch mit Göran Gnaudschun (Fotograf, Potsdam) über dessen fotografisches Langzeitprojekt *Alexanderplatz*: eine Entgegnung angesichts der Krise des dokumentarischen fotografischen Bildes.

18 Uhr: Camera Austria International präsentiert:

Reinhard Braun (Künstlerischer Leiter und Herausgeber, Camera Austria) im Gespräch mit Sven Johne (Künstler, Berlin) über die Brüche und Diskontinuitäten zwischen Fiktion und Geschichte sowie Ästhetik und Erzählung in dessen Arbeiten der letzten Jahre.

19. Oktober 2014

15 Uhr: Gespräch *Konflikte*

Ulrich Domröse (Leiter der Fotografischen Sammlung, Berlinische Galerie) spricht mit Heidi Specker und Tobias Zielony

17 Uhr: Gespräch *Scopophilia. History and Remembrance* (in englischer Sprache)

Frank Wagner (Kurator MdF) im Gespräch mit Nan Goldin

130 Ausstellungen

Einen Monat lang wird Berlin zum Mekka aller Fotofreaks. Thematisch sind die umfassenden Veränderungen in Europa das verbindende Moment. Viele Ausstellungen nehmen Mittel- und Osteuropa aus unterschiedlichen Perspektiven ins Visier. Die Themen Grenze und Grenzerfahrung stehen ebenso im Fokus wie Flüchtlingsproblematik und Einwanderungspolitik. Die Besucher erwarten namhafte Fotokünstler neben jungen Talenten, klassische und experimentelle Fotografie in einschlägigen Galerien und bekannten Museen, aber auch neue ungewöhnliche Orte und andersartige Präsentationen. Jede Menge Fotoschätze warten auf ihre (Wieder-)Entdeckung. Detaillierter Überblick: www.mdf-berlin.de

Rahmenprogramm

Workshops, Vorträge, Filme und Buchvorstellungen begleiten die einzelnen Ausstellungen. Künstlergespräche decken die Beweggründe der fotografischen Reisen durch das Europa von damals und heute auf. Neu ist, neben dem **Tag der offenen Labore**, die Reihe **30 Tage – 30 Orte** (Kooperation mit dem *tip Berlin*), die an jedem Tag des Fotomonats zu einer Veranstaltung an jeweils einem anderen Festivalort einlädt.

Der MdF Berlin 2014 wird gefördert mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten, Berlin. In Kooperation mit dem Martin-Gropius Bau und mit der BTK.

Medienpartner: The Eyes, Digitale Fotografie, tip Berlin, rbb Fernsehen, rbb Kulturradio, AskHelmut.com, Espoto

// 125 Locations // 250 Events // 500 Artists